

Leserforum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **72 (2015)**

Heft 9: **Gefälschte Medikamente**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Leserforum

Juckreiz

Ein Juckreiz unklarer Ursache am Nacken und hinter den Ohren plagt Frau G. F. aus Marienheide.

Herr W. B. aus Neerach kennt das Problem aus eigener Erfahrung. «Ich empfehle Frau G. F., die Verpackungsbeilagen ihrer Medikamente genau durchzulesen. Es kann gut sein, dass dort Juckreiz als Nebenwirkung erwähnt wird. Wenn ja, kann der Arzt vielleicht probierhalber das Produkt austauschen. Gute Erfahrungen habe ich auch mit Ayurveda-Seife und der rezeptfreien Creme «Optiderm» von Hermal gemacht. Gute Besserung!»

«Es gibt da ein wunderbares Mittel», weiss Frau E. v. R. aus Bad Wörishofen, ««Dr. Hauschka Med Pflegelotion Mittagsblume». Es ist eine medizinische Pflege bei sehr trockener, juckender, schuppiger Haut und kann auch bei Neurodermitis zur täglichen Körperpflege angewendet werden.»

Die Vermutung, das Problem könne mit trockener Haut zu tun haben, hegt auch Frau M. K. aus Esslingen. «Ich habe meine von Natur aus trockene Haut immer

gut gepflegt. Aber um die 60 herum bekam ich plötzlich Juckreiz an den unmöglichsten Stellen: Augenbrauen, Hals, Kniekehle, verschiedene Stellen am Rücken. Regelmässiges, praktisch tägliches Eincremen dieser vernachlässigten Regionen half; besonders gut wirken Cremes und Lotionen mit Urea (Harnstoff) und/oder Hyaluronsäure.»

Rückfettende Cremes und Lotionen nach dem (nicht zu häufigen, weil es die Haut austrocknet) Baden oder Duschen empfiehlt auch Frau M. O. aus Basel.

«Ausserdem sollten Sie auf parfümhaltige Produkte verzichten. Viele Pflegemittel enthalten auch Alkohol, der ebenfalls die Haut austrocknet.»

«Versuchen Sie es doch einmal mit Waschungen mit Molkosan und Körperpflege mit der Bioforce Crème von A.Vogel sowie Nachtkerzenöl», schlägt Frau H. G. aus Köln vor. «Mir hat das geholfen.»

Schlafstörungen

Frau D. S. aus Zürich leidet unter andauernden Schlafstörungen. Sie wacht mehrmals pro Nacht



**Hallo
Gesundheitstelefon!**

071 335 66 00

aus Deutschland und Österreich:

0041 71 335 66 00

info@avogel.ch

Das Team



Heilpraktikerin Gabriela Hug



Drogistin HF Marlis Cremer

ist an folgenden
Tagen gerne für Sie da:
Mo/Di/Do: 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Fragen rund um das Thema
Gesundheit und Naturheilkunde
berät unser Expertenteam Abon-
nentinnen und Abonnenten der
GN **gratis**.

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

aus dem Tiefschlaf auf und kann längere Zeit nicht wieder einschlafen.

Da Wärme hilft, empfiehlt Herr A. R. aus Beugg: «Verwenden Sie anstelle der drei Decken lieber wärmende Bettsocken. Der Körper braucht Wärme von unten nach oben und nicht von oben nach unten.»

«Manche Medikamente können zu Schlaflosigkeit führen», weiss Frau W. B. aus Bamberg. «Diese Nebenwirkung haben zum Beispiel Betablocker und Antidepressiva, Appetitzügler, Asthmadikamente, Cortison und viele

andere. Das sollten Sie mit Ihrem Arzt klären.

Sie nehmen ja auch viele naturheilkundliche Mittel und Tees ein. Vielleicht ist diese Mischung schlecht verträglich?»

Auch Frau S. B. aus Zürich fiel die Fülle der schlaffördernden Massnahmen auf. «Ich könnte mir vorstellen, dass die Mischung verschiedener Tropfen, Tees und Tabletten eher eine negative Wirkung hat. Versuchen Sie es doch stattdessen einmal mit einem einzigen bewährten Schlafmittel, z.B. mit Dormeasan (ein Frischpflanzen-Präparat aus Baldrian und Hopfen von A.Vogel, d. Red.)

oder einem Präparat mit Passionsblume, die sehr sanft beruhigend wirkt.»

Schluckauf

Frau M. S. aus Bern hat Probleme mit einem lästigen und peinlichen Schluckauf.

«Ich nehme einen halben Teelöffel Kümmel mit einem halben Glas Wasser», schreibt Frau A. W. aus Bütschwil. «Bei mir hilft das innerhalb weniger Minuten.»

«Ein grosses Glas kaltes Wasser, in einem Zug getrunken», hilft

Leserforum-Galerie «Am Ufer»: Die um 1860 in zehnjähriger Bauzeit aus Basaltsteinen errichtete Rakotzbrücke steht im Azaleen- und Rhododendronpark Kromlau (Sachsen). Das imposante Bauwerk am Rakotzsee fotografierte Raymar Heller.



Frau D. S. aus Luzern. «Das hat noch den wunderbaren Nebeneffekt, dass man genügend Wasser zu sich nimmt.»

Frau H. H. aus Bülach kennt folgenden hilfreichen Trick: «Einige Körner Salz auf die Zunge legen – das wirkt bei mir sofort. Vielleicht hat Frau M. S. auch Erfolg damit?»

Das Gesundheitsforum ergänzt: In seltenen Fällen sind ernsthafte Erkrankungen für einen Schluckauf verantwortlich. Das könnten die Refluxkrankheit, Speiseröhrenprobleme, Magen-Darm-Erkrankungen, Entzündungen der Leber oder Bauchspeicheldrüse,

eine Schilddrüsenüberfunktion, Diabetes oder Nierenerkrankungen sein. Sie sollten dies ärztlich abklären lassen.»

Neue Anfragen

Überempfindliche Bronchien

«Seit mindestens zwei Jahren leide ich, 72, Nichtraucherin, an überempfindlichen Bronchien», berichtet Frau M. L. aus St. Gallen. «Dies äussert sich vor allem da-

durch, dass ich tagsüber wie auch in der Nacht von plötzlichen starken Hustenanfällen geplagt werde. Die reizauslösenden Ereignisse sind nicht bestimmter Art und können jederzeit und überall auftreten. Laut Arzt könnte eine Behandlung mit Kortison erfolgen, was ich jedoch vermeiden möchte. Herzlichen Dank für Ihren Rat.»

Verknöcherungen des Hüftgelenks

«Wer kennt Ossifikation (Verknöcherungen) im Hüftgelenk?», fragt Frau E. N. aus Huttwil. «Ein

Leserforum-Galerie «Am Ufer»: Dieses eindrucksvolle Kuh-Porträt entstand am Buchserberg (Malbun). Für uns eingefangen hat es Hans Zürcher.



Bekannter musste wegen einer Infektion sein künstliches linkes Hüftgelenk entfernen lassen. Nach 14 Tagen wurde ein neues eingesetzt. Die zwei kurz aufeinanderfolgenden Operationen lösten extreme Verknöcherungen (Ossifikationen) aus, welche die Beweglichkeit des Hüftgelenkes sehr stark einschränken. Alle befragten Ärzte kennen zwar das Phänomen, haben aber keine Erfahrung damit.

Wer kennt den Verlauf dieser Krankheit? Vielleicht haben die Leser hilfreiche Ratschläge.»

Pflegecreme bei Rosacea

«Ich habe eine leichte Rosacea und gleichzeitig trockene Haut», schreibt Frau A. M. aus Frankfurt. «Mein Hautarzt empfiehlt Cremes wie «Toleriane» von La Roche Posay oder «Avène Antirougeurs». Diese enthalten jedoch z.B. PEG und Kohlenwasserstoffe – ich möchte unbedingt bei Naturkosmetik bleiben! Wer kann mir einen Tipp geben, welche Naturkosmetik-Linie für mich geeignet wäre?»

Erfahrungsberichte

Können Sie helfen?

Wissen Sie einen guten Rat?

Schreiben Sie an:

Gesundheits-Nachrichten|

Leserforum

Postfach 43, CH-9053 Teufen

E-Mail: info@avogel.ch

Leserbriefe

Falsche Arnika, GN 7-8/2015

Gleich mehrere Leserinnen und Leser haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass uns auf Seite 25 der Sommerausgabe ein Fehler unterlaufen ist. Das Bild zeigt keineswegs eine Arnika-Blüte, sondern eher, wie einige vermuten, eine Blüte des Gelben Sonnenhutes (Rudbeckia). Für dieses Versehen möchten wir uns entschuldigen.

Neurotransmitter, GN 7-8/2015

Es ist nicht das erste Mal, dass in den «Gesundheits-Nachrichten» sehr interessante Themen aufgegriffen und für die Leserschaft hervorragend aufbereitet werden. Dazu gehört auch Ihre Abhandlung über die Funktionsweise der Informationsübertragung im Gehirn.

John Arnold Scherer, Dänikon

Rätselseiten als Nachdruck aufgrund starker Nachfrage

Es ist nicht selbstverständlich, dass so auf Kundenbedürfnisse reagiert wird, wie ich das jetzt

bei ihnen erlebt habe; das erhöht natürlich mein Vertrauen in die Firma. Das gute Bild, welches ich schon bis anhin von A.Vogel hatte, wird damit nur bestärkt! Monica Bartlome, Bern

Bodenseegärten, GN 4 bis 9/2015

Ihre Serie über die unterschiedlichen Bodenseegärten gefällt mir ausgesprochen gut und hat mir viele neue Anregungen gegeben. Sie schaffen es, für jeden einzelnen Garten seine Besonderheiten sehr einfühlsam herauszustellen und machen den Leser neugierig darauf.

P. Götz, Rastatt

1. Preis im Winterrätsel

Liebe Grüsse von meinem Ausflug mit dem Glacier-express bei strahlendem Sonnenschein. Ein tolles Erlebnis von A bis Z.

Rosmarie Lanker, Neukirch/Thur

Frau Lanker schickte uns das unten stehende Bild von ihrem Ausflug. Herzlichen Dank dafür!

